

Zauber verloren; eher war Fifi, die ich eben verlassen hatte, meine „Jugend“ –

22/10 Vm. bei Mz. Rh.– Der zweite Akt des „Kindes“ bereitet Schwierigkeiten.

23/10 Bei Mz. Rh. Abd.– Rmdth. Pomeisl (Girardi).

24/10 S. Prater Rad mit Loeb's Salten, Pollaczek.

Paul Horn Nm. bei mir.– Abd. bei Mz. Rh.; sehr enerviert durch die beisitzende Mutter und Ohrenklingen.

25/10 Vorm. Mz. Rh.– Mela Soudek (Sanda) bei mir, Erinnerung an uralte Zeiten, will jetzt von ihrem Mann sich scheiden lassen und zum Theater.

26/10 Bic. Loeb's, Salten, Pollaczek Prater. Bei Mz. I – Sie nicht zu Haus, traf sie dann, blass, traurig, war ihr sehr zugethan, begleitete sie, war bei ihr.– Nm. bei Mz. Rh. – die auf Cl. L. eifersüchtig.– Abd. bei Strisower.– Risa, langweilig.– Im ganzen fühl ich mich sehr darnieder, besonders durch dieses Ohrenklingen; arbeite aber an meinem Stück.–

27/10 Vm. bei Mz. Rh.– Geisha (Carlth.) – U. a. Minnie en fam. im Theater.

28/10 Vorm. Bic. Prater, bei Mz. I, wo Gusti und Mutter.– Mz. Rh. das erste Mal seit langer Zeit bei mir!– Hugo las bei Richard mir und Richard die 3 Stücke für Brahm vor, Madonna Dianora, weißer Fächer, die junge Frau. Viel schönes.

29/10 Mit Mz. Rh. Schönbrunn.– Mz. I Nm. bei mir. „Liquidator“ (Burg).

30/10 Bei Mz. Rh. Abd.– Abrechnung (Volksth.). Soup. mit Salten und Ehepaar Kapper; er ist behaglicher Ehemann, nicht eifersüchtig; Ebermann; der recht unausstehlich ist; Salten hat zu Hause die größten finanz. Calamitäten.– Brief von R. F.

31/10 S. Vorm. Bic. Prater. Abd. bei Mz. Rh.

November

1/11 Abd. bei Mz. Rh. – dann mit Hugo soupirt – durch Besprechen der Pantomime von s. Zeit und „Todte schweigen“ kamen wir auf verschiedene Stoffe; darunter eine sonderbare Tragödie.

2/11 Abds. kurze Zeit Mz. I da; dann zu Mz. Rh. – endlich zu Loeb's, wo ich mich langweilte.

3/11 Bei Mz. Rh. – dann „Ledige Leute“ von Dörmann, Mz. I spielte gut.

4/11 Bei Mz. I Vorm., Abd. bei Mz. Rh.

5/11 Mit Mz. Rh. Vorm. Augarten; Mz. I Nm. bei mir, besass sie –